

①

Das **erste** der sechs Bücher eines kunsthistorisch höchst bedeutsamen Werkes  
soeben erschienen:

# DIE KUNST IN DRESDEN

## VOM MITTELALTER BIS ZUR NEUZEIT

VON

Dr. WOLDEMAR VON SEIDLITZ

Herausgegeben im Auftrage des Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.

Erstes Buch / 1464–1541

Mit 20 Tafeln und 10 Textabbildungen.

140 Seiten Großquart. / Preis M. 30.— ord. / M. 21.— (nur bar).

Der Verfasser stellt als Vorwort dem Werke folgenden Plan voran: Dieses Werk wird in sechs Büchern die Geschichte des Albertinischen Sachsens in der Form und dem Umfang behandeln, wie das Verständnis der Entwicklung der Kunst in Dresden sowie der dortigen Sammlungen es erfordert. / Die drei ersten Bücher, bis zum Jahr 1625 reichend, sind im Text und in den Abbildungen fertiggestellt, sodaß sie fortlaufend gedruckt werden können. Sie werden den ersten der beiden Bände bilden, in welche das Werk geteilt werden soll, und die Regierung der Herzöge Albrecht, Georg und Heinrich, der Kurfürsten Moritz und August, sowie der Kurfürsten Christian I und II und den Beginn der Regierung Johann Georg I umfassen. Jedes Buch wird etwa 8 bis 10 Druckbogen füllen und 30 bis 50 Abbildungen enthalten. / Die drei letzten Bücher, bis 1764 reichend und den zweiten Band bildend, werden die Regierung der vier Johann George, August des Starken und August III enthalten. / Jeder der beiden Bände wird ein besonderes Inhaltsverzeichnis erhalten.

Käufer werden nicht nur Bibliotheken, Archive, Geschichts- und Altertumsfreunde, sondern auch alle kunstverständigen Kreise Sachsens und solche weit über Deutschland hinaus sein.

Kommissionsverlag:

Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden.

**Aus Sachsens Vergangenheit.** Einzeldarstellungen dem sächsischen Volke dargeboten  
von der Sächsischen Kommission für Geschichte. —

Das 4. Heft  
soeben erschienen:

## Sulkowski und Brühl

①

und die Entstehung des Premierministeramtes in Kursachsen.

Ein Zeitbild aus dem augusteischen Sachsen. / Mit einem Anhang: Nachweise und Quellen.

Von Dr. Albrecht Philipp.

142 Seiten Gr. 8°, broschiert. Preis M. 7.— ord., M. 5.— netto, M. 4.50 bar.

Der vorliegenden Arbeit liegen Studien zugrunde, die der Verfasser für eine Lebensbeschreibung des Günstlings und Ministers Sulkowski gemacht hat. Dieselben führten zu einem Vergleich Sulkowskis mit Brühl. Durch Eingehen auf dessen Entwicklung entstand eine Verflechtung der Darstellung der Lebensschicksale beider Männer. — Die im Anhang gebotenen „Nachweise und Quellen“ wollen ein Beitrag sein zur literarischen und archivalischen Einführung in Sachsens augusteische Zeit und an der Hand einiger Literatur- und Quellenangaben zu weiterer Beschäftigung mit der Sächsischen Geschichte des 18. Jahrhunderts anregen.

☛ Käufer dieses Werkes dürften alle Bibliotheken und Historiker sein. ☛

Verlag: Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden-N. 1.